

Jugendfeierwoche 1971

6. 4. 71

Elf junge „Floriansjünger“ in Nackenheim verpflichtet



IN EINER WÜRDIGEN FEIERSTUNDE auf dem Rathausplatz verpflichtete Bürgermeister Günter Ollig elf Jungfeuerwehrleute und überreichte ihnen die neuen Uniformen. Die neugegründete Jugendwehr soll einmal den Nachwuchs für die unterbesetzte „Freiwillige Feuerwehr“ der Gemeinde stellen. Bürgermeister Ollig erklärte die freiwilligen Feuerwehren zu den besten und lebendigsten Traditionskörperschaften des Landes und der Gemeinden. Immer wieder würden sich uneigennützig Männer zum Schutze von Leben, Hab und Gut bereitfinden. Gleichzeitig würden die Wehren bedeutsame soziale Funktionen erfüllen. In die Kameradschaft der Feuerwehrmänner würden sich viele junge Leute einfügen und lernen, Verantwortung zu tragen. Die Weinbaugemeinde wisse, wie wichtig die Feuerwehr sei. Leider habe man in jüngster Zeit einige Nachwuchssorgen. Dieser Mangel sei bis zu den jungen Menschen vorgedrungen. Spontan hätten sich nach der Initiative von Ortwin Schneider und Werner Balbach elf junge Menschen zur Jugendfeuerwehr gemeldet. Die Verpflichtung habe einen feierlichen Rahmen verdient. Nackenheim könne stolz auf die jungen Männer sein. Zu Ehren der elf neuen Jungwehrleute war das gesamte Kommando mit den Fahrzeugen angetreten.

-m-/Foto: Klos